

Internationales Seminar des Orff-Forschungszentrums Notre Dame



Alle zwei Jahre lädt die koreanische Orff-Schulwerk-Vereinigung (KOSA), die die Leidenschaft für Musik und Kunst fördert, internationale Professoren und Lehrer ein, an verschiedenen musikalischen Erfahrungen teilzunehmen. In diesem heißen Sommer fand vom 1. bis 5. August 2023 ein internationales Orff-Seminar in Seoul im ND Bildungszentrum statt. Philipp Lamprecht, ein vielseitig talentierter Musiker, der mittelalterliche Musik bis hin zu zeitgenössischer Musik präsentiert, und Michaela Rief-Schnaidt, eine Blockflötistin und Grundschullehrerin, leiteten einen begeisterten fünftägigen Kurs im ND Bildungszentrum.

KOSA hat fünf Forschungszentren. Eines davon ist das Notre Dame Orff Forschungszentrum, dessen erste Präsidentin Sr. Marie Michael war. Seine derzeitige Leiterin, Sr. Marie Johanita, ist auch die derzeitige Präsidentin von KOSA. Sr. Maria Caritas, ein Mitglied der Abteilung für internationale Zusammenarbeit von KOSA, befand sich zu Beginn des Seminars in einer stressigen Situation. Zuvor hatte sie einen ihrer Professoren aus ihrem Studium in Salzburg zu dem Seminar eingeladen. Beschäftigt mit allen Aufgaben, die mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung verbunden waren, von der Begrüßung der Gäste am Flughafen bis zur Versorgung mit allen Mahlzeiten, versuchte sie, Zeit zu finden, um sich in die deutsche Sprache zu vertiefen, die sie seit einiger Zeit nicht mehr benutzt hatte.

Die Teilnehmer dieses Seminars konnten zwei sehr unterschiedliche Erfahrungen machen. Philipp vermittelte das unbegrenzte Potenzial an Klängen, die Schlagzeug erzeugen kann, und demonstrierte, dass jeder Klang durch Erforschung und Improvisation zu Musik werden kann. Michaela lehrte grundlegende Blockflötentechniken, die normalerweise übersehen werden, weil sie zu einfach erscheinen. Die Zeit mit ihr war auch eine Gelegenheit, bei der alle Teilnehmer durch Tänze und mittelalterliche Musikaufführungen zu einer Einheit wurden. Dieses Seminar wurde speziell von der österreichischen Botschaft gesponsert, was es ermöglichte, Musik österreichischer Komponisten sowie Philipps Solokonzert zu erleben und so das Verständnis für zeitgenössische Musik zu erweitern.

Durch Musik- und Kunsterziehung will Orff das künstlerische Potenzial eines jeden Menschen wecken. Dabei geht es vor allem darum, den Menschen zu helfen, eine Vielzahl von gottgegebenen Emotionen auf gesunde Weise auszudrücken und sie dadurch zu einem glücklicheren Lebensstil zu führen. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr plant der Verein ein großes Fest, zu dem er viele Professoren und Gäste aus der Vergangenheit wieder begrüßen wird. Wir freuen uns auf den Tag, an dem Menschen aller Altersgruppen mit Orff eins werden.